

Jahreshauptversammlung 2024

Startschuss für Neues!

GESCHÄFTSORDNUNG

1. Stimmberechtigte Mitglieder der Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder der Jusos Nürnberg. Die Jahreshauptversammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.
2. Die Beschlüsse der Jahreshauptversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefasst.
3. Die Redezeit für Diskussionsbeiträge und die Einbringung von Einträgen sowie Änderungsanträgen beträgt 2 Minuten. Für die Berichte des Vorstands und die Einbringung des Arbeitsprogramms für 2024 entfällt diese Beschränkung.
4. Die Redezeit für die Vorstellung der Bewerber*innen für die Nominierung der Jusos zu Kommunalwahl beträgt abweichend 2,5 Minuten.
5. Wortmeldungen sind persönlich beim Präsidium einzureichen. Sie sind erst zulässig, wenn die Aussprache über den zu behandelnden Gegenstand der Tagesordnung eröffnet ist. Die Redner*innen erhalten in der Reihenfolge ihrer Wortmeldungen das Wort. Die einfach quотиerte Redeliste ist auf Antrag einer anwesenden FINTA (nicht cis-Männer) einzuhalten.
6. Initiativanträge können bis 12:00 schriftlich beim Präsidium eingereicht werden. Vor Einbringung eines eingereichten Initiativantrags ist dessen Initiativcharakter per Beschluss festzustellen.
7. Anträge zur Geschäftsordnung können mündlich gestellt und begründet werden. Die Antragsteller*innen erhalten außer der Reihenfolge das Wort. Die Redezeit in Geschäftsordnungsdebatten beträgt 2 Minuten.
8. Die Abstimmung über Anträge zur Geschäftsordnung erfolgt, nachdem einmal für und gegen den Antrag gesprochen wurde. Enthaltungen sind nicht zulässig. Wird nicht gegen den Geschäftsordnungsantrag gesprochen, so ist er ohne Abstimmung angenommen.

9. Anträge auf Schluss der Debatte dürfen nur von anwesenden Mitgliedern gestellt werden, die an der Aussprache nicht beteiligt waren. Vor der Abstimmung sind die in der Reihenfolge der Liste noch vorgemerkten Wortmeldungen namentlich bekannt zu geben.
10. Persönliche Bemerkungen sind nur am Schluss der Debatte zulässig.

Vorläufige Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung/ Konstituierung

- Wahl des Präsidiums und der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
- Abstimmung über die Tages- und Geschäftsordnung

TOP 2 Grußwort

TOP 3 Berichte und Aussprache

- Rechenschaftsbericht
- Finanzbericht
- Gleichstellungsbericht

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

TOP 5 Arbeitsprogramm für 2024

TOP 6 Wahlen 1, ggf. dazwischen nur Antragsberatung

- Organisationsform des Vorstands
- Der*Die Vorsitzende*n
- Stellvertreter*innen

TOP 7 Wahlen 2: Nominierung von Juso-Kandidat*innen für die Stadtratswahlen 2026

Mittagspause

TOP 8 Antragsberatung 1

TOP 9 Wahlen 3

- Delegierte und Ersatzdelegierte für die Juso Bezirkskonferenz
- Nominierung der*s Juso-Vertreter*in im SPD-Unterbezirksvorstand
- Wahl eines Awarnesteams

TOP 10 Antragsberatung 2

TOP 11 Schluss der Veranstaltung (Singen der Internationalen)

Antrag	Antragssteller:innen		Jusos Bezirksk Nbg		Jusos Bezirksk Bundeskongress		JHV SPD Nürnberg		SPD Bezirksk		SPD Landespartei		SPD Bundespartei	
	Elli	Max	JHV	Jusos Nbg	Bundeskongress	YES Kongress	Nürnberg	Bezirksk	Landespartei	Bundespartei	Bezirksk	Landespartei	Bundespartei	PES-Kongress
A1 Wir können uns die Kathastrophe nicht leisten!			X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	

1
2
3
4

Rechenschaftsbericht

5 **1. Europawahlkampf 2024 – Gemeinsam für ein starkes Europa**

6 Der Europawahlkampf 2024 war einer der Höhepunkte und Schwerpunkte unserer Arbeit und
7 ein Beweis für die Stärke und das Engagement der Jusos Nürnberg. Mit unserem Vorsitzenden
8 Anil Altun, der als Kandidat für das Europäische Parlament antrat, konnten wir ein junges,
9 progressives Gesicht für unsere Inhalte präsentieren und deutlich machen, wie europäische
10 Politik vor Ort wirken kann.

11 • **Unsere Schwerpunkte im Wahlkampf:**

12 Gemeinsam setzten wir uns für zentrale Themen ein, darunter die Verteidigung der
13 Rechtsstaatlichkeit, eine menschenrechtsbasierte Migrationspolitik und die Förderung
14 grenzüberschreitender Mobilität. Diese Anliegen trugen wir durch kreative Social-
15 Media-Kampagnen in die Öffentlichkeit, um insbesondere junge Menschen
16 anzusprechen.

17 • **Aktionen und Veranstaltungen:**

18 ○ **Innovative Formate** wie Nachtfostände, Verteilaktionen und Kneipenabende
19 boten Gelegenheiten, unsere Botschaften direkt an junge Menschen zu
20 vermitteln.

21 ○ **Erfolgreiche Veranstaltungen** wie „Pizza & Politik“ mit Gabriela Heinrich oder
22 der Wahlkampftermin mit Katarina Barley im Ofenwerk – dem bestbesuchten
23 Termin des Wahlkampfes – zogen nicht nur Jusos, sondern auch viele
24 Interessierte an.

25 ○ **Präsenz vor Ort:** Mit der Vor-Ort-Reihe in Zusammenarbeit mit der
26 Stadtratsfraktion zeigten wir, wie europäische Themen konkret auf Nürnberg
27 angewendet werden können.

28 • **Erfolg durch Teamwork:**

29 Der Wahlkampf war ein gemeinsamer Erfolg. Unser Vorsitzender Anil wurde von einem
30 engagierten Team unterstützt, das kreative Ideen entwickelte und durch seine
31 Einsatzbereitschaft überzeugte.

32 • **Reflexion und Lehren:**

33 Mit einem Wahlergebnis von 12,8 % konnten wir das Ergebnis von 2019 in Nürnberg
34 halten – ein Erfolg, der unter den schwierigen Umständen nicht selbstverständlich war.
35 Dennoch bleibt es unser Ziel, unsere Botschaften noch breiter zu kommunizieren und
36 mehr junge Menschen für progressive Politik und Europa zu begeistern. Die
37 gewonnenen Erfahrungen werden wir nutzen, um 2026 bei der Kommunalwahl
38 erfolgreich anzutreten.

- 1 Mit unserem Europawahlkampf 2024 haben wir bewiesen, dass Europa vor Ort beginnt. Dank
- 2 der Zusammenarbeit aller Jusos Nürnberg und der überzeugenden Kampagne unseres
- 3 Vorsitzenden konnten wir einen sichtbaren Beitrag zur Stärkung der europäischen Idee leisten.

4 **2. Sitzungen und inhaltliche Arbeit**

- 5 Unseren wöchentlichen Sitzungsrythmus haben wir beibehalten und 2024 durch
- 6 abwechslungsreiche Formate ergänzt. Neben klassischen Sitzungen organisierten wir
- 7 Workshops, luden externe Gäste ein und widmeten uns aktuellen politischen Diskussionen.
- 8 Besonders hervorgehoben wurden unsere Europasitzungen.
- 9 Zu den Gästen unserer Sitzungen zählten:

- 10 ○ **Nasser Ahmed**, Vorsitzender der SPD Nürnberg, zum Thema Kampf gegen
- 11 Rechts.
- 12 ○ **Alexander Schwarz**, promovierter Antisemitismusforscher, zu jüdischem Leben
- 13 in Franken.
- 14 ○ **Diana Liberova und Yasemin Yilmaz**, zur Initiative „Nürnberg Young City – eine
- 15 Stadt der Jugend und für die Jugend“.
- 16 ○ **Fabian Kors**, stellvertretender Bundesvorsitzender der Jusos, zum Nahost-
- 17 Konflikt.
- 18 ○ **Benedict Lang**, Vorsitzender der Jusos Bayern, zur Vorstellung bei den Jusos
- 19 Nürnberg.
- 20 ○ **Ronja Gebhardt**, neue Ver.di-Jugendsekretärin, zum Thema Arbeitszeit.

- 21 Unsere Sitzungen waren geprägt von offenen Diskussionen und der Einbindung verschiedener
- 22 Perspektiven.

23 **3. Aktionen und Events**

- 24 Unsere Aktionen und Events machten unsere Politik greifbar. Einige Höhepunkte:

- 25 • Europastand bei **Rock im Park**.
- 26 • **Rathausclubbing 2024**.
- 27 • Veranstaltung „**Wie die Mafia in Deutschland und Europa agiert und wie wir sie stärker**
- 28 **bekämpfen sollten**“ mit Giuseppe Lumia (Anti-Mafia-Kommission a. D.) und
- 29 Mafianeindanke e. V.
- 30 • **Nachtfeststände** und zahlreiche weitere Veranstaltungen.

31 **4. Öffentlichkeitsarbeit**

- 32 Unsere Social-Media-Präsenz haben wir gezielt ausgebaut, um insbesondere junge Menschen
- 33 zu erreichen. Highlights:

- 34 • Die erfolgreiche Kampagne „Europa- vor-Ort“ und „Döner 3 €“ sorgte für hohe
- 35 Aufmerksamkeit.

- 1 • Eine neue Website wurde etabliert, die unseren Internetauftritt modernisiert.
- 2 • Unser Instagram-Account blieb ein zentraler Kommunikationskanal. Wobei hier noch
- 3 eine gewisses Ausbaupotenzial besteht.

4 Zudem haben wir zahlreiche Pressemitteilungen rausgegeben und waren in Kontakt mit der
5 Nürnberger Presse

6 **5. Bündnisarbeit**

7 Der enge Austausch mit Partner*innen wie Verdi, der Grünen Jugend und der Jungen
8 Europäischen Föderalisten (JEF) war ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Dabei haben wir:

- 9 • Die Mobilitätswende gefordert.
- 10 • Subkulturen und konsumfreie Räume unterstützt.
- 11 • Am 1. Mai tatkräftig mitgewirkt.

12 Zugleich traten Herausforderungen auf: Im Jugendbündnis entstanden nach dem 1. Mai
13 Zerwürfnisse. Zudem beteiligten wir uns nicht am Straßenfest gegen Rassismus der DIDF-
14 Jugend, da massive Antisemitismusvorwürfe im Raum standen.

15 **6. Kommunalpolitische Schwerpunkte**

16 Wir arbeiteten an einer sozial gerechten und nachhaltigen Stadtentwicklung. Unsere Erfolge
17 und Initiativen: Rettung des Standorts P31, Förderung konsumfreier Räume in der Innenstadt,
18 Einbindung feministischer Perspektiven in die Stadtplanung.

19 Zwei Seminarwochenenden dienten der Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2026. Ein
20 Seminar im Frühjahr stärkte den Teamzusammenhalt, während das zweite, Ende November,
21 erste Inhalte und Strategien für die Wahl skizzierte. Dabei haben wir uns Lehren aus 2020
22 angeschaut, erste Ansätze für unsere Inhalte gesetzt und Strategien besprochen. Eine
23 Fortsetzung hierzu folgt! Ebenfalls waren wir stark vertreten beim Mitmachparteitag 2024 und
24 dann im Herbst bei der Kommunalakademie 2024. Beidem unser Vorsitzender auch ein
25 Seminar „Good-Practice Jugendwahlkampf gegeben hat. Wir sind in den
26 Entscheidungsgremien über das Verfahren zur Kommunalwahl 2026 gut vertreten und bringen
27 unsere Juso-Standpunkte ein. Unseren eigenen Weg zur Kommunalwahl 2026 bis zur
28 Jahreshauptversammlung 2024 haben wir mehrfach in Montagssitzungen und
29 Vorstandssitzungen transparent besprochen.

30

31 **7. Dank und Fazit**

32 2024 war ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge. Unser Dank gilt allen Mitgliedern, die
33 mit ihrem Engagement und ihren Ideen zu einem produktiven Jahr beigetragen haben.

34 Gemeinsam wollen wir Nürnberg weiterhin sozial und gerecht gestalten.

35

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37

<h2>Arbeitsprogramm</h2>

Antragsteller*innen: Linda, Anil, Kai, Elli

A. Einleitung

In unserem Arbeitsprogramm halten wir Jusos Nürnberg Leitlinien für unserer politischen und verbandsinternen Arbeit fest, um unseren Mitgliedern einen Überblick und dem neu gewählten Vorstand einen festen Arbeitsrahmen zu geben.

Dieses Arbeitsprogramm ist- wie alle andere Anträge auch- , offen für Diskussionen und Änderungswünsche von jede*r Einzelnen von Euch sind.

Das vergangene Juso Jahr war, wie schon die Jahre zuvor, geprägt von Weltweiten Krisen, Kriegen und Konflikten. Hoffnungsschimmer war Anils starker Wahlkampf zur Europawahl, wir haben wieder gezeigt: Jusos kann nichts unter kriegen. Unsere inhaltliche Arbeit ist stark, unsere Kandidat*innen kompetent und voller Power, wir haben eine Starke Stimme im UBV, wir sind die Zukunft dieser Partei!

Nächstes Jahr wollen wir mit unserem starken inhaltlichen Portfolie nach Außen gehen. Wir sind angriffslustig, haben klare Positionen und bleiben eine starke Stimme in der Partei.

B. Wahlkampf

Vor uns stehen nun 16 intensive Monate Wahlkampf, so erschreckend es klingt: es gilt die Demokratie zu verteidigen! Wir unterstützen unsere Kandidat*innen im Bundestagswahlkampf, viele Jusos sind aktiv in ihren Ortsvereinen und fest in den Wahlkampf eingebunden, darüber hinaus werden wir gezielt einzelne Aktionen planen.

Großer Schwerpunkt unseres Juso-Jahres wird die Vorbereitung der Kommunalwahl 2026 sein. Wir starten mit einem starken Juso Team in den Wahlkampf, darauf sind wir sehr stolz! Danke an alle, die für die Juso-Werte Kämpfen werden!

Wir werden eine Wahlkampfkommission einrichten, die nach der Bundestagswahl ihre Arbeit aufnimmt. Unser Wahlprogramm werden wir gemeinsam auf Grundlage der Ergebnisse unseres letzten Seminarwochenendes erarbeiten.

C. Künftige Aktivitäten

Sitzungsrhythmus

Wir Jusos Nürnberg gehören mit unseren wöchentlichen Sitzungen am Montagabend zu den aktivsten Unterbezirken in Bayern. Dieses Pensum wollen wir beibehalten! Dabei steht für uns fest, dass Präsenztreffen im politischen und sozialen Miteinander unverzichtbar sind. Hierbei wollen wir unsere Themen gemeinsam setzen und mehr in die inhaltliche Debatte gehen. Die Nürnberger Jusos haben Expertise in zahlreichen Bereichen, daraus möchten wir schöpfen und

- 1 allen die Möglichkeit geben, sich noch mehr in den Verband einzubringen.
- 2 So können wir stark und mit einer Stimme in die Partei und nach Außen kommunizieren.

3
4 Der Input unserer Mitglieder ist uns besonders wichtig, in den vergangenen Jahren hat es sich
5 etabliert zu Beginn des Juso-Jahres abzufragen, welchen Themen unseren Mitgliedern unter
6 den Nägeln brennen. Das Ergebnis dieser Abfrage werden wir als Grundlage unserer
7 Sitzungplanung nutzen.

8
9 Auch die beliebte „aktuelle Stunde“, aktuellen Themen ausgewählt von den Teilnehmer*innen,
10 werden wir regelmäßig anbieten. Der direkte politische Austausch ist für uns wertvoll, deshalb
11 werden wir unsere Mandatsträger*innen zu Diskussionen und ein Blick hinter die Kulissen
12 einladen.

13 Weil uns neben unserer Inhaltlichen Arbeit auch das Miteinander wichtig ist, werden natürlich
14 auch weiterhin Kneipen- und Spieleabende stattfinden.

15
16 Bei unseren Sitzungen wollen wir vermehrt auf Timeboxing und einen planbaren Ablauf
17 achten, das bedeutet für uns unter anderem ein pünktlicher Beginn und ein vorab
18 kommuniziertes Ende.

19

20 **Veranstaltungsformate**

21

22 Um den vielfältigen Interessen gerecht zu werden, werden wir bei den
23 Veranstaltungsformaten abfragen, welche Aktionen im kommenden Juso Jahr zusätzlich zu
24 den Regelmäßigen (Rock im Park, Sommerfest, Rathausclubbing, Weihnachtsfeier, uvm.)
25 stattfinden sollen:

26

27 Zudem möchten ein niedrighschwelliges Format für FLINTAs schaffen, um die Jusos Nürnberg
28 kennenzulernen und einen ersten Berührungspunkt zu schaffen. Wir Jusos sind Feminist*innen
29 und wollen auch hier einen Safe-Space und Raum für politische Debatte schaffen.

30

31 **Seminarwochenende**

32 Wir werden im nächsten Jahr wieder mit euch ein Wochenende wegfahren um als Jusos
33 zusammen zu wachsen und unsere inhaltliche Arbeit voranzubringen. Das
34 Seminarwochenende wird wieder aus einem inhaltlichen Seminar bestehen und uns
35 gleichzeitig als Teambuilding-Event dienen, mit dem wir uns gegenseitig in einem anderen
36 Setting als den Sitzungen kennenlernen und somit das Miteinander stärken. Natürlich soll der
37 Spaß nicht zu kurz kommen, wir denken aber auch, dass die Arbeit nicht vernachlässigt werden
38 darf. Wohin es geht, werden wir euch natürlich so früh wie möglich mitteilen.

39 **Weitere Aktivitäten**

40 Auch im nächsten Jahr werden wir an Demonstrationen und Gegendemonstrationen
41 teilnehmen. Sie bieten uns die Möglichkeit auf deutliche Weise zum Ausdruck zu bringen, dass
42 wir Nazis und Querdenkern nicht ohne Weiteres den öffentlichen Raum überlassen und
43 bestimmte Thesen nicht unwidersprochen stehenlassen. Unser Anspruch ist aber auch auf der
44 Straße, nicht nur zu reagieren, sondern, in Eigenregie oder im Jugendbündnis, eigene Anliegen
45 durch Kundgebungen und Demonstrationen auf die Agenda zu setzen. Traditionell beteiligen

- 1 wir uns am 1. Mai als Arbeiter*innenkampfntag im Jungenblock der Vorbereitung und
- 2 Durchführung der DGB Demo.

- 3 Am Anfang des Juso-Jahres steht unsere Weihnachtsfeier, hier freuen wir uns auch unsere
- 4 Bündnispartner*innen, Freund*innen und ehemalige Jusos zu begrüßen.

- 5 Auch bei "Rock im Park" werden wir wieder mit unserem Infostand ein ganzes Wochenende
- 6 lang präsent sein. Jedes Jahr haben wir die Möglichkeit uns beim Rathausclubbing Jungen
- 7 Menschen zu präsentieren und ins Gespräch zu kommen. Das Sommerfest gibt den Startschuss
- 8 in unsere Sitzungspause, in der wir im Rahmen unseres Sommerprogramms gemeinsame
- 9 Freizeitaktivitäten planen.

10 **Neumitglieder**

11 In der Partei macht das Engagement nur dann Spaß, wenn man sich allem voran inhaltlich und
12 persönlich willkommen fühlt und damit sich als Teil des Juso-Teams sieht.

13 Das Schlüsselement dafür ist die richtige Art der Kommunikation. Wir nehmen direkt nach
14 Eintritt Kontakt mit Neumitgliedern auf und schicken eine Broschüre für den ersten Überblick
15 zu. Anschließend bieten wir den Neumitgliedern erste Orientierungsgespräche an und
16 versuchen sie aktiv mit den Jusos vor Ort und unserer Arbeit vertraut zu machen.

17 Des Weiteren gibt es auch ein breites Angebot an Seminarwochenenden für den inhaltlichen
18 Einstieg, welche wir in Kooperation mit den Jusos Bayern anbieten.

19

20 **D. Öffentlichkeitsarbeit**

21

22 Wir Jusos Nürnberg sind inhaltlich sehr stark aufgestellt. Wir haben ein klares politisches
23 Profil. Diese Stärken müssen wir in der Öffentlichkeit zeigen und unsere Positionen und
24 Argumente in den Diskurs in und außerhalb der SPD einbringen. Das gelingt durch eine gute
25 und strukturierte Öffentlichkeitsarbeit. Ziel soll es sein, unsere Öffentlichkeitsarbeit auf ein
26 professionelles Niveau zu heben.

27 Leider wird in der Lokalpresse kaum noch über politische Debatten berichtet und unsere
28 Themen, Aktion und Pressemitteilungen werden nicht mehr aufgegriffen. Dazu sinken die
29 Leser*innenzahlen immer weiter. Im Gegensatz dazu bieten uns Social-Media-Plattformen die
30 Möglichkeit dauerhaft mit hoher Reichweite Präsenz zu zeigen. Für Interessierte,
31 Neumitglieder und Aktive sind unsere Seiten meist ein erster Anlaufpunkt für Informationen.
32 Deswegen wollen wir auch hier unsere Arbeit auf ein professionelles Niveau heben. Das wollen
33 wir unter anderem durch ein eingängiges Design für unsere Posts und einer hohen Aktualität
34 der Seiten gewährleisten.

35

36 **F. Positionierung in der Partei**

37 **Verhältnis zur Mutterpartei**

38

39 Durch unsere konstant hohe Aktivität haben wir uns einige Privilegien erkämpft. Für unsere
40 Montagssitzung steht uns als aktivste Arbeitsgemeinschaft der Nürnberger SPD wieder ein
41 fester Raum zur Verfügung. Seit vielen Jahren haben wir als Nürnberger Jusos eine*n eigene*n

1 Geschäftsführer*in, dafür sind wir sehr dankbar und wissen das zu schätzen! Dies darf und
2 wird aber nicht dazu führen, dass wir im Falle von gerechtfertigter und angebrachter Kritik die
3 SPD und ihre Mandatsträger*innen nicht kritisieren werden. Die Jusos sehen sich immer noch
4 als Korrektiv – auch in Nürnberg. Diese Rolle nehmen wir ernst und sehen sie Angesichts der
5 immer weiteren Diskursverschiebung nach rechts bedeutender denn je. Viele Jusos sind in
6 ihren Ortsvereinen oder im Unterbezirk aktiv. Auch über diese Wege bringen wir unsere
7 Positionen in die Partei ein. Wir wollen unsere Mitglieder also ermutigen und empower, sich
8 auch in der SPD (und nicht nur bei den Jusos) einzubringen und Funktionen zu übernehmen.
9 Das ist selbstverständlicher Bestandteil unserer parteipolitischen Bildungsarbeit.

10

11 **Anbindung an höhere Ebenen**

12 Unsere Vernetzung in Mittelfranken und Bayern haben wir im vergangenen Jahr gestärkt und
13 uns stark eingebracht. Das wollen wir beibehalten und unsere Vertreter*inne im Bezirks- und
14 Landesvorstand unterstützen.

15

16 Die Anbindung an höhere Ebenen erlaubt es uns frühzeitig auf Veranstaltungen hinzuweisen
17 und selbst Einfluss auf die jeweilige Arbeit zu nehmen. Die Aktivitäten der Jusos Mittelfranken
18 und Jusos Bayern sollen auch künftig auf unseren Sitzungen aktiv beworben werden. Den
19 Mitgliedern der Jusos Nürnberg wollen wir Wege aufzeigen, wie sie sich auf höherer Ebene
20 einbringen und die Arbeit der Jusos in Mittelfranken und Bayern mitgestalten.

21 Das Arbeitsprogramm mag mit noch so coolen Aktionen und Formaten gespickt sein, aber ohne
22 unsere Jusos, die an diesen teilnehmen und ihre kostbare Zeit in unsere Aktionen investieren,
23 wäre es dennoch nichts wert.

24 Deswegen gilt unser Dank allen, die sich aktiv bei den Jusos einbringen und gemeinsam mit
25 uns versuchen unsere Gesellschaft ein Stück weit gerechter, solidarischer und
26 jungsozialistischer zu gestalten!

27

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44

A1 Wir können uns die Katastrophe nicht leisten!

Antragsteller*innen: Elli, Samuel, Max und Maurice
Adressat*innen: JHV Jusos Nürnberg, JHV SPD-Nürnberg

Antrag:
Wir fordern die Einführung eines Bundesweiten Katastrophenschutzfonds, die Vollständige Stellung der Ausrüstung des Katastrophen- und Zivilschutzes durch den Bund, des Weiteren fordern wir die Stärkung ehrenamtlicher Strukturen durch das Durchführen von Öffentlichkeitskampagnen, das Erlangen von Rentenpunkten durch die Ehrenamtsarbeit und die Helfergleichstellung, eine weitere Forderung ist für uns die weitere Renaturierung von Flüssen wo möglich, den verstärkten Ausbau der Warnsysteme und der Auslaufzonen sowie die Ausweisung der Hochwassererhebungsgebiete. Ergänzend fordern wir das man sich wieder mit dem Instandsetzen und erneuten Förderung der Luftschutzbunker, sowie einem Orientierungsjahr auseinandersetzt.

Begründung:
Die Ziele des Klimaschutzes sind nicht mehr in einem Rahmen zu schaffen, der ohne nachhaltige Schäden an unserem Ökosystem möglich, daraus folgern nachhaltige Einschnitte in unsere Lebensrealität. Neben immer neu auftretenden Hochwasserlagen, Waldbränden und anderen Extremwetterereignissen, erleben wir eine wieder aufkommende Gefahr aus einer dunklen Vergangenheit. Russland hat einen Angriffskrieg in Europa eingeleitet und ist auf dem Weg Geländezuwächse durch Gewalt zu erzwingen. Militärs und Zivilschützer rechnen mit einer erhöhten Kriegsgefahr in Europa in absehbarer Zukunft. Der für den Schutz der Bevölkerung zuständige Bevölkerungsschutz, welcher Zivilschutz und Katastrophenschutz umfasst, besteht fast vollständig aus Ehrenamtlichen. Der Katastrophenschutz ist auf Landesebene angesiedelt und hat zum Ziel die Bevölkerung vor Naturkatastrophen und Schadenslagen durch nicht militärische Auslöser zu schützen. Zu diesem Zweck stellen die Bundesländer Fahrzeuge. Zum Beispiel stellt Bayern diesen Einheiten flächendeckend eine nennenswerte Anzahl an Fahrzeugen, im Rest der Bundesrepublik sieht diese Situation jedoch sehr düster aus. Der Zivilschutz wiederum hat zum Ziel die Bevölkerung vor den Folgen eines Konflikts zu schützen und die Streitkräfte im Sanitätsdienst und der Infrastruktur zu unterstützen. Im Zivilschutz werden Einheiten des Katastrophenschutzes verwendet, der Bund stellt ergänzende Ausrüstung. Kommunen als Träger der Feuerwehr und die Hilfsorganisationen als Träger des Medizinischen und Betreuungsdienstlichen Katastrophenschutzes sind verpflichtet sich selbst zu finanzieren. Die werden vom Bund und Ländern nur dort unterstützt, wo sie nicht selbst die Mittel aufbringen können, was zu großen Unterschieden zwischen Organisationen und Standorten führt.
Diese ergänzende Ausrüstung aber wird nur langsam und nicht vollständig ausgeliefert. So

1 ist die Beschaffung neuer N-KTWs Typ Zivilschutz ausgesetzt worden. Diese sollen alte
2 4-Tragen-KTWs aus den 90iger und frühen 20er Jahren ersetzen. Der Bund unterstützt die
3 Länder im Rahmen der Medical Task Force, welche die Versorgung von Verletzten und die
4 Dekontamination von Opfern von ABC-Angriffen gewährleisten soll. In diesem Rahmen sind
5 viele Fahrzeuge fast 20 Jahre nach Einführung des Konzepts bis heute nicht ausgeliefert.
6 Die Logistikkomponente verfügt bis heute über kein einziges Fahrzeug. Die
7 Transportkomponente fährt mit 20 Jahre alten KTWs. Der Bund muss eine zentrale
8 Beschaffung von Fahrzeugen gewährleisten und den Bedarf vor Ort wirklich decken.
9 Hierdurch kann auch eine Kostenreduzierung erfolgen, was am Beispiel der
10 Fahrzeugbeschaffung des Rettungsdienst Bayern zu sehen ist. Die Fahrzeuge werden vom
11 BRK auf Landesebene beschafft und anschließend an die Ausführenden Verleast. Dies führt
12 in Bayern zu einem hohen Ausrüstungsstandard, zu einem moderaten Preis, welcher durch
13 die Masse in der Beschaffung möglich ist.
14 Neben den Fahrzeugen benötigt es auch die Besatzungen. Diese sind in der Masse
15 Ehrenamtliche. Es muss hierfür mehr Werbung gemacht werden und wir fordern deshalb
16 eine Öffentlichkeitskampagne zu Gunsten des Ehrenamts.
17 Außerdem fordern wir Rentenpunkte für den Einsatz im Ehrenamt, da diese Menschen Zeit
18 und Energie in den Schutz der Gesellschaft stellen und dadurch einen ökonomischen
19 Nachteil erhalten.
20 Außerdem fordern wir die Helfergleichstellung. Angehörige von THW und Feuerwehr sind für
21 die Ausbildung und Weiterbildung freigestellt, ihr Gehalt wird weiterhin gezahlt. Ebenso im
22 Einsatz. Aus- und Weiterbildung sind in den freiwilligen Hilfsorganisationen nicht gedeckt.
23 Sie müssen in der Freizeit und Unbezahlt erfolgen, wodurch die Kräfte auf den guten Willen
24 der Arbeitgeber angewiesen sind. Im Einsatz kommt es auf verschiedene Faktoren an. So
25 ich kann es passieren das eine Freistellung für einen Einsatz innerhalb der eigenen Kommune
26 nicht gedeckt ist und die Einsatzkraft unbezahlt Urlaub nehmen muss.